

Protokoll der 3. Sitzung des Elternrats Lätten

16.06.2022, 19.30 –20.45 Uhr, Gemeindehaus

Anwesend:

Schulleitung: Camilla Cafagna

ER-Vorstand: Mirjam Lamberti, Simone Daume Schnarwiler, Simone Baumann

ER-Delegierte:

Chanel Borges, Cony Schatt, Mirjam Roost, Gian Andri Caviezel, Diana Camenzind, Rezeda Maritz, Jochen Klumpp, Cornelia Fischer, Nicole Jaun, Corina Lopez, Jessica Weber, Sandra Thalmann-Renggli, Nadja Gremlı, Denise Castro, André Gisin, Tania Niederberger, Caroline Baum, Sabrina Hofmann, Nicole Schneider, Despina Triantafyllou, Sarah Möckli, Michaela Misteli, Sherife Amidi, Raphaela Steiner

Gäste: Anna Maag (unangemeldet), Nina Nussbaumer, Sibylle Hausegger

Abwesend:

Schulleitung: Regina Müller

ER-Vorstand: Franziska Nyffeler

Lehrervertretung: Martin Forster

ER-Delegierte:

Corina Guillén, Maria Paul, Annina Lübberstedt, Susanne Fässler, Sabine Gartmann, Nils Conradi, Mario Lanza, Nicole Ramseier, Daniela Gomez, Beatrice Madzar-Wittwer, Mark Pinter, Karin Müller, Nadya Thommen, Nikolay Vodenicharov, Hafid Yaacoubi, René Girard, Lisa Pickering

Verteiler: Geschäftsleiter Bildung, Schulleitung, Lehrervertretung, alle ER-Delegierten

Traktanden:

1. Begrüssung / Mirjam Lamberti

Mirjam Lamberti begrüsst alle Teilnehmenden zur dritten und letzten Delegiertenversammlung in diesem Schuljahr.

2. Präsentation der Jugendarbeit Fällanden / Nina Nussbaumer und Sibylle Hausegger

Nina Nussbaumer bedankt sich beim ER-Vorstand für die Einladung zur Präsentation der Jugendarbeit Fällanden. Die Zielgruppe der Jugendarbeit sind Jugendliche ab der 5. Klasse bis zum 25. Lebensjahr. Die Jugendarbeit ist als Verein organisiert und arbeitet im Auftrag der Gemeinde. Für das Präsidium des Vorstandes wird noch eine Vertretung der Elternschaft gesucht, interessierte Eltern dürfen gerne direkt unter info@vjaf.ch Kontakt aufnehmen. Vor Ort hat sich Anna Maag für dieses Amt gemeldet. Ein Film über die Tätigkeiten, Aufgaben und Angebote wird gezeigt, eine Zusammenfassung der Präsentation ist dem Protokoll beigelegt. Sibylle Hausegger berichtet, dass Diego Paris die Jugendarbeit Fällanden Ende März 2022 verlassen hat und Cem Özdürük ab August 2022 das Team neu unterstützen wird. Mehr Infos sind auf der Homepage www.vjaf.ch zu finden und für allfällige Fragen steht die Jugendarbeit Fällanden sehr gerne via E-Mail info@vjaf.ch zur Verfügung.

3. Aktuelle Informationen von der Schulleitung / Camilla Cafagna

Camilla Cafagna informiert, dass die Schulleitung unter anderem mit der neuen Jahresplanung beschäftigt ist. Folgende Schulaktivitäten stehen auf dem Programm:

- Einführung des neuen Kommunikationsmittels «KLAPP» für die Kommunikation zwischen Eltern und Lehrer
- Im nächsten Schuljahr werden alle MS-Klassen mit neuen Laptops ausgestattet
- Ein neuer Kindergarten Nr. 7 wird auf Grund der vielen Erstkindergartenkinder gegründet
- Die Kinderpartizipation am Lättenparlament wird sehr unterstützt und die Themen aus dem Parlament wenn möglich umgesetzt: Eine gemeinsame grosse Pause zwischen den KiGa-Kindern und Schulkindern inkl. aller Lehrpersonen zur Aufsicht wird neu 3-4-mal im Jahr stattfinden.
- Diverse Musikprojekte, darunter auch Auftritte der Lättenband sind in Planung
- Eröffnungsfeier des Gebäudes D (Tagesstruktur und Kindergarten)
- Projekt Tastaturschreiben: nach LP 21 sollten die Kinder am Ende der Oberstufe in der Lage sein, ausreichend automatisiert mit der Tastatur zu schreiben. Mit diesem Projekt werden die Etappen festgelegt, die zu diesem Ziel führen - von der PS bis Ende der Oberstufe.

4. Vorab eingereichte Fragen von ER-Delegierten

4.1. Thema Mobbing: Wie wird das Thema in der Schule und vom ER aufgegriffen? / Marianne Rüst

Camilla Cafagna klärt auf, dass die Schulleitung dieses Thema sehr ernst nimmt und das jetzige Präventionskonzept überarbeitet wird. Seitens Schulleitung werden zurzeit verschiedene Modelle geprüft. Ebenfalls weist sie auf die bereits bestehende Friedensbrücke hin, die nicht Konflikte vermeiden, sondern die Kinder lernen soll, mit Konflikten umzugehen. Camilla Cafagna erklärt, dass es momentan in zwei Klassen schwierige Fälle gibt. Die betroffenen Schüler und Eltern aus der 3. und 5. Klasse wurden bereits durch ein Schreiben informiert. Einige Eltern projizieren ihre persönlichen Konflikte mit anderen Eltern auf die Kinder. Diese Situationen sind auch für Lehrer sehr schwierig zu lösen und nicht tragbar. Das Thema Mobbing ist auch dem ER-Vorstand sehr wichtig und die Organisation eines Fachreferates für Eltern ist gemeinsam mit der Schulleitung in Abklärung.

4.1.1. Anmerkungen / Fragen mehrerer ER-Delegierten zum Thema Mobbing

Die Prävention ist nicht mehr zielführend, es muss gehandelt werden. Die Schüler zeigen ein aggressives Verhalten auf dem Pausenplatz, die Gruppendynamiken sind schwierig zu unterbinden, das Verhalten gegenüber Lehrpersonen respektlos und deshalb sind Handlungen/Taten seitens Schulleitung dringend notwendig. Es sind längst nicht nur zwei Klassen betroffen von diesem Thema. Es handelt sich seit Jahren um die gleichen involvierten Kinder, die Betroffenen wollen nicht mehr zur Schule gehen und leiden. Warum unternimmt die Schulleitung nicht mehr? Eine Reaktion wird erwartet, bereits im KiGa sollte auf dieses Thema aufmerksam gemacht werden. Vorträge, Gespräche oder Sensibilisierungskurse müssen von der Schulleitung organisiert werden und die Teilnahme der Eltern sollte obligatorisch sein. Der Peacemaker Workshop www.ncbi.ch wird als Vorschlag genannt. Camilla Cafagna versichert, dass sich die Schulleitung um das Thema Mobbing kümmert.

4.2. Gab es bereits ein Follow-Up betreffend der an der letzten ER-Sitzung gestellten Frage bezüglich des Schwimmunterrichts ab der 1. Klasse? / Rezeda Maritz

Camilla Cafagna orientiert, dass das Schwimmkonzept für das neue Schuljahr geprüft und aktualisiert wird. Eine Umfrage an die Eltern zum Thema Schwimmunterricht wird folgen.

4.2.1. Anmerkungen / Fragen der ER-Delegierten zum Thema Schwimmunterricht

Nicht alle Schüler können in der 2. Klasse bereits schwimmen. Um den Nichtschwimmern das Schwimmen beizubringen, ist eine Lehrperson zu wenig unterstützend, eine zweite Lehrperson wäre optimal. Camilla Cafagna wird diesen Punkt im Konzept aufnehmen.

4.3. Warum dürfen die Kinder im Hort nicht draussen auf dem Spielplatz spielen? Warum ist der Übergang vom Mittagessen in den KiGa nicht nahtlos, d.h. die Kinder sind für ca. 20 Minuten unbeaufsichtigt?

Simone Daume und Camilla Cafagna informieren, dass Chantal Chrobot (Hortleiterin) zu diesen Fragen Stellung nehmen und direkt mit den Eltern in Kontakt treten wird. Die Kinder machen sich ab 13:30 Uhr für die Schule bereit. Es kann sein, dass der Übergang für KiGa-Kinder nicht immer nahtlos zum Unterrichtsbeginn am Nachmittag stattfindet. Es sollte jedoch nicht die Norm sein, dass

alle KiGa-Kinder 20 Minuten unbeaufsichtigt auf dem Pausenplatz warten müssen. Die Fragen zum Thema Hort müssen zukünftig immer direkt mit der Hortleiterin geklärt werden.

4.4. Kann man eine Elterngruppe organisieren, die Kinder für die Kurse des Schulsport Fällanden begleiten? / Barbara Perrone

Gemäss der Schulleitung müssen sich die Eltern selbst organisieren. Der ER-Vorstand klärt ab, ob ein Kommunikationskanal zur Verfügung gestellt werden kann.

5. Weiterleitung der Infos von den Delegierten an die Eltern per WhatsApp / Mirjam Lamberti

Der Informationsfluss der ER-Informationen ist manchmal verspätet oder findet gar nicht statt, d.h. dass gewisse ER-Delegierte die Informations-E-Mails nicht oder verspätet weiterleiten. Ein neuer Kommunikationsweg via WhatsApp oder KLAPP wird vorm ER-Vorstand geprüft.

6. ER-Büro Rückblick Events

6.1. Cleanup Day 12.03.2022 / Simone Daume

80 TeilnehmerInnen haben am Cleanup Day über 800 Liter Abfall gesammelt. Allein 500 PET-Flaschen konnten dadurch korrekt entsorgt und diverser Müll und hunderte Zigarettenstummel eingesammelt und dem Abfall zugeführt werden. Es war ein sehr stimmiger und erfolgreicher Event, der von der Gemeinde gesponsorte Znüni war sehr fein und die Give-Aways von Ocean Care eine schöne Geste. Der Cleanup Day ist sehr wertvoll und sensibilisiert die Kinder zum Thema Abfall. Dieser Event wird fix in der Jahresplanung eingebunden.

6.2. Spendenaktion für die Ukraine 08.04.2022 / Mirjam Lamberti

Dieser spezielle Pausenkiosk war ebenfalls ein grosser Erfolg. Vier Verkaufsstände wurden auf dem Pausenplatz und Kindergartenplatz aufgebaut und die von den Eltern gebackenen Köstlichkeiten von den 3. Klässlern verkauft. Das Feedback der Lehrer war sehr positiv und die auf dem Pausenplatz und auf dem Markt Fällanden gesammelten CHF 2400.- konnten mit Stolz dem Roten Kreuz überwiesen werden. Der Spendennachweis kann auf Anfrage selbstverständlich beim ER-Vorstand eingesehen werden.

7. Vom Elternrat geplante Anlässe

Die untenstehenden Anlässe sind geplant, es werden noch viele freiwillige HelferInnen gesucht:

Datum	Anlass	HelferInnen gesucht	Anmerkungen
15.07.22	Examenweggen		Finanziert aus dem Erlös der Pausenkioske
09.09.22	Pausenkiosk	X	Für alle zukünftig geplanten Pausenkioske sind HelferInnen gesucht
24.09.22	Kinderflohmarkt	X	Sponsoring für Snacks gesucht
03.11.22	Räbeliechtliumzug	X	Wird unter der Bedingung vom OK org., dass die 1. Kl. und KiGa Kinder mitmachen dürfen.
03.11.22	Tag der Pausenmilch		
14.11.22	Aktion Pausenapfel		
21.11.22	Aktion Pausenapfel		
15.12.22	Weihnachtsmarkt Lätten	X	HelferInnen für Verpflegungsstand gesucht.
09.06.23.	Lättenfest	X	Interessenten für ein externes OK analog Räbeliechtliumzug werden gesucht. Gemeinsames Projekt von LehrerInnen und Eltern.

8. Fragen der ER-Delegierten an den ER-Vorstand

8.1. Wäre es nicht eine Idee einen Pausenkiosk im KiGa zu organisieren?

Der ER-Vorstand ist angewiesen auf HelferInnen und gesponsorte Znünis für diese Anlässe. Mirjam Lamberti erklärt, dass es generell schwer ist, HelferInnen und Znüni Sponsoren für den Pausenkiosk zu mobilisieren. Sollten Freiwillige gefunden werden, könnte die Idee eines Pausenkiosks für die KiGa SchülerInnen sicher 1-2-mal im Jahr durchgeführt werden. Freiwillige HelferInnen dürfen sich gerne beim ER-Vorstand melden.

8.2. Der Informationsfluss/Ablauf für den Pausenkiosk ist unklar

Mirjam Lamberti erklärt den Ablauf der Pausenkiosk-Organisation. Anfang des Schuljahres wird eine Liste verschickt, in der ersichtlich ist, wann welche Klasse für das Sponsoring der Znüni eingepflanzt ist. Die Snacks werden am Pausenkiosktag ab 09.15 Uhr von den Eltern auf den Pausenplatz zum Verkauf gebracht. Die gesponsorten Znüni dürfen auch am Vorabend an eine Helferin des Pausenkiosk gebracht werden. Die Leckereien werden von den 3. Klässlern und HelferInnen für CHF 0.50 an die Schüler verkauft.

8.3. Die Daten für die Pausenkioske sind nicht gut koordiniert

Mirjam Lamberti versichert, dass im neuen Schuljahr die Daten für die Pausenkioske nicht mehr auf Ausweichdaten von Sporttagen fallen werden. Dadurch sollte der am letzten Pausenkiosk entstandene Food Waste unbedingt verhindert werden.

9. Kommende Sitzung des Elternrats

Die nächste Sitzung findet am 29. September 2022 um 19:30 Uhr statt.

Das Protokoll ist unter der Homepage [Elternrat \(elternrat-schulefaellanden.ch\)](http://elternrat-schulefaellanden.ch) mit dem Passwort elternrat-17 einzusehen.